Kaito ist KID???

Von Yoru_Kurayami

Kapitel 4: Yakusoku - Verabredung

Hi, an alle Kommischreiber und ganz liebes Danke an Nanny-chan! Jetzt könnt ihr den nächsten Teil von dem Quatsch lesen den ich hier fabriziere. Viel Spaß beim Lesen!^^

Teil 4

Samstag morgen... 10 Uhr

Als Kaito an Aokos Tür klingelte war er völlig außer Puste. Er hatte wieder mal verschlafen und musste die ganze Strecke rennen. Durch seinen nächtlichen ‚Job‘ hatte er zwar eine sehr gute Kondition, aber es war trotzdem ein ganz schönes Stück bis zu ihr. Um nicht auch noch zu spät zu kommen, hatte Kaito eine ‚Abkürzung‘ benutzt. Mit anderen Worten: Er war nicht auf der Straße gerannt, sondern über die Dächer der Häuser. Jetzt hoffte er nur, dass ihn niemand gesehen hatte. Als Kaitou KID wäre das ja kein Problem, aber als Kaito... das wäre schwer zu erklären gewesen. Nach 2 Minuten öffnete Aoko die Tür und Kaito staunte nicht schlecht. Ihre sonst so strubbeligen Haare waren ordentlich gekämmt, sie war leicht geschminkt und trug ein blaues Sommerkleid ohne Ärmel, das ihr bis zu den Knien reichte.

Sofort musste er wieder an letzte Nacht denken.

°Hat sie sich für mich so hübsch gemacht?° Er wurde etwas rot.

"Hallo Kaito! Du, wir müssen vorher noch mal kurz ins Präsidium. Dad hat heute morgen seine Schlüssel vergessen, die wollte ich ihm schnell vorbeibringen." meinte Aoko während sie die Haustür abschloss.

"Ähm... A-aoko, d-das ist für dich."

Er hielt seine rechte Hand hoch. Mit einem ‚Peng‘ und einer kleinen Rauchwolke erschien darin eine rote Blume. Aokos Wangen färbten sich leicht rosa, als sie sie dankend entgegennahm.

Dann machten sie sich auf den Weg.

10 Minuten später kamen sie vor dem großen Polizei-Gebäude an.

Die beiden kannten sich hier gut aus.

Bis vor Kurzem war Kaito immer gern hier gewesen. Als er noch klein war, hatten manche Polizisten in ihren Pausen mit Aoko und ihm gespielt. Und Kaito hatte ihnen die Zaubertricks gezeigt, die er gerade erst gelernt hatte.

Jetzt waren die Beamten zwar immer noch freundlich zu ihnen, aber seit Kaito als

Kaitou KID unterwegs war, also seit gut einem Jahr, hatte er beim Betreten des Polizeipräsidiums immer so ein ungutes Gefühl. Natürlich wusste niemand von ihnen, dass ER der gesuchte Meisterdieb war. Aber trotzdem. Ihm gefiel schon allein die Tatsache nicht, dass jeder der Polizisten ein paar Handschellen bei sich trug. Kaito hasste die Dinger.

Aoko blieb vor einer Tür stehen und klopfte. Ohne eine Antwort abzuwarten öffnete sie und die beiden betraten das dahinterliegende Büro.

Kaitos Lieblingsinspektor saß an seinem Schreibtisch hinter riesigen Stapeln von Akten.

"Hallo, Dad!"

"Tag, Herr Nakamori!" begrüßten sie Aokos Vater.

Erst jetzt bemerkte dieser, dass jemand in den Raum gekommen war und sah auf.

"Aoko? Kaito? Was macht ihr denn hier? Ich dachte ihr wolltet in den Vergnügungspark."

"Gehen wir ja auch. Du hast heute morgen deine Schlüssel liegen lassen, die wollte ich dir bringen. Ich weiß noch nicht, wann ich wieder daheim bin und du kommst sonst doch nicht ins Haus."

Sie ging auf ihn zu und reichte ihm die Schlüssel.

"Danke, lieb von dir. Aber, dass es ja nicht zu spät wird."

Kaito sah sich die Aktenstapel genauer an. Auf so gut wie allen stand irgendwo "1412" drauf. Anscheinend machte er der SoKo "KID" allerhand zu schaffen.

"Herr Nakamori, was sind denn das für Akten?" fragte er ganz unschuldig.

Der Inspektor verzog das Gesicht und erklärte: "Das sind die Berichte von KIDs Aktionen der letzten 2 Monate. Er hat ganz schön oft zugeschlagen. Ich muss sie mir durchlesen und Wichtiges herauschreiben, das uns helfen könnte, herauszufinden wer KID wirklich ist."

Kaito horchte auf.

"Ach ja? Und? Wie viel wissen Sie schon?" Er war etwas nervös konnte es aber gut verstecken.

"Eigentlich dürfte ich euch das ja nicht sagen, aber weil ihr's seid. Wir wissen nur so viel: KID ist ein Meister seines Fachs. Sowohl was Zauberei, Verkleidung, Stimmenimitation und natürlich das Stehlen angeht. Warum er 8 Jahre lang verschwunden war und warum er stiehlt wissen wir nicht. Das seltsame ist ja, dass er es nur auf sehr alte Juwelen und Kunstgegenstände abgesehen hat. Über die Meisten gibt es Legenden, Mythen und so was.

Aber noch verrückter ist, dass er alles wieder zurückbringt. Will er nur die Polizei an der Nase herumführen? Oder warum tut er das?

Ansonsten wissen wir, dass KID männlich ist und so um die 40 Jahre alt sein dürfte. Saguru Hakuba hat zwar ein Haar des Diebes untersucht und festgestellt, er sei zwischen 15 und 19 Jahre alt, aber da KID vor 19 Jahren das erste Mal in Paris aufgetaucht ist, kann er ja unmöglich noch ein Teenager sein." erklärte der Inspektor.

"Wow, das ist doch schon mal was, Dad." meinte Aoko.

Ihr Vater schüttelte nur niedergeschlagen den Kopf.

"Nicht, wenn man bedenkt, dass ich schon fast 20 Jahre hinter ihm her bin... Ah, eins hab ich noch vergessen: KID ist in jeder Sportart super außer im Schlittschuhlaufen. Das kann er gar nicht."

Aoko fing an zu kichern. "Er kann nicht Schlittschuhlaufen? Da kenn ich noch jemanden..." Sie schielte rüber zu Kaito.

°Halt doch die Klappe! Nakamori muss ja nicht alles wissen, das was ich eben gehört

habe reicht schon bei Weitem!°

"Na und?" sagte er knapp und machte einen auf beleidigte Leberwurst, wodurch Aoko nur noch mehr kichern musste.

"Wir gehen dann jetzt lieber wieder. Du hast ja noch viel zu tun. Also ciao, Dad!"

"Tschüss, Herr Nakamori!"

Als sie schon an der Tür waren sagte Aokos Vater: "Ja, tschüss! Und viel Spaß bei eurem Date!"

Sowohl Aoko als auch Kaito blieben wie versteinert stehen und liefen knallrot an. Dann machten sie sich aus dem Staub.

Der Inspektor sah ihnen nach und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. War ja süß, wie die beiden gleichzeitig rot geworden waren. Auch, wenn es keiner der zwei zugab, das sah doch ein Blinder mit Krückstock, dass sie ineinander verschossen waren.

Noch immer grinsend stand Inspektor Nakamori auf und ging zum Kleiderhacken, wo seine Jacke hing. Er griff in die Jackentasche und wollte seine Zigaretten herausnehmen, als er bemerkte, dass noch etwas anderes darin war. Er holte es raus.

Es war ein Taschentuch, das um etwas rundes gewickelt war, das in etwa so groß war wie die Faust eines Kindes. Der Inspektor wickelte es aus und zum Vorschein kam der "White Star". Genau die Perle, die KID gestern gestohlen hatte.

Wie immer hatte der Meisterdieb seine Beute zurückgebracht, aber wie kam die Perle in seine Jackentasche? Nakamori wusste, als er die Jacke an den Hacken gehängt hatte waren nur seine Zigaretten in der Tasche gewesen. Seit da hatte er den Raum nur zwei-, dreimal verlassen und da auch nur für ein paar wenige Minuten. Wie also hatte es Kaitou KID wieder geschafft, in sein Büro einzubrechen und unbemerkt wieder zu entkommen?

Seufzend brachte Ginzo Nakamori die Perle zur Untersuchung zur Spurensicherung, auch wenn er jetzt schon wusste, dass wieder mal keine Fingerabdrücke darauf zu finden sein würden.

Sie waren schon fast beim Tropical Land angekommen und noch keiner von ihnen hatte auch nur ein Wort gesagt. Sie liefen (immer noch leicht rot) nebeneinander her und gingen ihren Gedanken nach.

°Ein Date? Dad spinnt wohl! Der wollte uns doch nur wieder aufziehen. Ich hätte ja nichts dagegen... aber Kaito will bestimmt nichts von mir. Er ist der beliebteste Junge in der Schule! Er könnte jede haben... Also wieso sollte er an einem Mädchen wie mir interessiert sein?° Aoko seufzte traurig und ließ den Kopf hängen.

°Date? Schön wärs... Aber... könnte es nicht sein, dass sie mich auch mag?... Ich meine, das gestern Nacht, ...dann hat sie sich heute so hübsch gemacht... und ich hab genau gesehen, dass sie vorhin auch rot geworden ist... Ob ich es ihr vielleicht sagen sollte? Was hab ich schon zu verlieren? Ach ja, jetzt fällt's mir ein: unsere Freundschaft! Wir kennen uns schon seit wir ganz klein waren... soll ich das wirklich aufs Spiel setzen? Aber wenn ich es ihr nicht bald sage dreh ich noch durch!° Kurz sah er sie ein wenig ängstlich von der Seite her an. Ja, er, der große Meisterdieb, hatte Angst. Angst davor, was sie sagen könnte. Dass sie ihn hassen würde.

Da Kaito sich diesmal nicht so furchtbar benahm, wie beim ihrem letzten Parkbesuch, verschonte ihn Aoko auch mit dem Fisch im Seerestaurant des Vergnügungsparks (siehe "Magic Kaitou"-Manga, Band 1, Kapitel 4). Sie bemerkte außerdem, dass er heute verdächtig ruhig und doch irgendwie nervös war. Er hatte sie noch nicht ein

einziges Mal geärgert. Seltsam...

Der Tag verging und beide hatten viel Spaß miteinander. Die neue Achterbahn waren sie ganze 5 Mal gefahren. Als es dann langsam dunkel wurde, beschlossen sie sich auf den Heimweg zu machen. Vorher jedoch wollten sich noch einen Abstecher in den Park machen, da für heute ein Sternschnuppenschauer angekündigt war. Sie setzten sich auf einen Hügel und betrachteten die Sterne. Trotz der sommerlichen Wärme, war es durch den Wind heute Abend doch recht kühl geworden...

Aoko kuschelte sich an Kaito an.

"Ist dir kalt?" fragte er sie.

"Nur ein Bisschen..."

Der junge Mann zögerte erst, legte dann aber einen Arm um ihre Schultern um sie etwas zu wärmen. Gott sei Dank, war es schon dunkel, sonst hätte Aoko gesehen wie rot er geworden war.

°Jetzt sag's ihr! Das ist die Gelegenheit! Aber soll ich es wirklich? Soll ich's riskieren?°
Kaito sah sie wieder von der Seite her an. Er drehte sich zu ihr um.

"A-aoko... ich... äh..." stotterte er.

°Jetzt stottert er auch noch? Was ist denn heute mit ihm los? So kenn ich ihn gar nicht, sonst ist er doch immer so selbstsicher...° Aoko sah ihm fragend in die Augen. Dadurch wurde er nur noch nervöser.

"Ähm... also... i-ich..."

°Jetzt oder Nie!° Kaito nahm seinen ganzen Mut zusammen.

Er legte seine Hand unter ihr Kinn und bevor sie richtig reagieren konnte zog er ihr Gesicht zu sich hoch und küsste sie. Als sich ihre Lippen berührten riss sie die Augen auf und war erst völlig geschockt und überrascht von dem was er da tat. Doch dann erwiderte sie den Kuss und legte ihre Hände in seinen Nacken.

Für beide war es der erste Kuss.

Als sie sich nach ein paar Minuten voneinander lösten um wieder Luft zu holen, flüsterte Kaito ihr ins Ohr, was sie jetzt eh schon wusste: "Aoko, ich liebe dich!"

Sie küsste ihn noch mal kurz auf den Mund. "Ich liebe dich auch!"

So saßen sie noch lange auf dem Hügel im Park und küssten sich unter dem Sternenhimmel. Die Sternschnuppen hatten sie völlig vergessen, aber das war egal. Für beide hatte sich ihr Wunsch sowieso schon erfüllt.

Fortsetzung folgt...

Weiß noch nicht wann der nächste Teil kommt. Aber bitte schreibt mir ein paar Kommis! Freu mich jedes Mal riesig drüber!^^

Cu eure Yoru-chan^^